



Festungsruine Hohenneuffen

LANDESFESTUNG IN SPEKTAKULÄRER
LAGE AM ALBTRAUF



Kommen. Staunen. Genießen.



Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Am Rande der Schwäbischen Alb liegen hoch über der Stadt Neuffen die Überreste einer der größten Höhenburgen Süddeutschlands. Von dort aus bietet sich ein atemberaubender Ausblick auf die liebliche Kulturlandschaft Württembergs.

In 743 m Höhe, strategisch günstig auf dem gleichnamigen Weißjurafelsen gelegen, der aus dem Albtrauf emporsteigt, bietet die Festungsruine Hohenneuffen eine beeindruckende Aussicht auf die umliegenden idyllischen Täler und eine *gute Fernsicht* bis nach Stuttgart.

Der früheste Burgenbau auf dem Hohenneuffen stammt bereits aus dem 11. Jahrhundert. Urkundlich erwähnt wurde die Burg erstmalig 1198 im Besitz der Edelfreien von Neuffen, deren bekanntester Spross der Minnesänger Gottfried von Neuffen war. 1301 fiel der Hohenneuffen an das *Haus Württemberg* und wurde im Verlauf des 15. Jahrhunderts zu einer bedeutenden Burg der Württemberger.

Die Festungsruine steckt noch heute voller Überraschungen – und bietet spannende Aussichten



Von den Mauern der früheren Landesfestung hat man einen weiten Blick über das Land

Landesfestung der Württemberger

Die neuen Herren waren sich des hohen Verteidigungswerts der Anlage bewusst und bauten sie weiter aus, eine große Landesfestung entstand am Albtrauf. Die *letzte Bauphase* erfolgte im 18. Jahrhundert unter Herzog Karl Alexander, Ziel war eine Festung nach modernsten Vorbildern. Nach dem Tod des Monarchen und aus Geldmangel wurde das Bauprojekt nur teilweise verwirklicht. Nachdem die Festung militärisch kaum noch benötigt wurde, ließ man sie 1801 zum Abbruch freigeben. Erst danach wurde sie als Ausflugsziel entdeckt und man begann mit der Sicherung der erhaltenen Reste.

Trutzig und strategisch günstig liegt die Festung auf dem Hohenneuffen





Das Wappen der Württemberger verweist auf die ehemaligen Besitzer

Uneinnehmbar und als Gefängnis berüchtigt

Die Festung Hohenneuffen konnte während ihrer militärischen Nutzung von keinem Gegner eingenommen werden. Zweimal allerdings, 1519 gegen den Schwäbischen Bund und 1635 im Dreißigjährigen Krieg gegen die kaiserlichen Truppen, gab die Besatzung die Festung nach Belagerung auf. Neben dem Zweck des militärischen Stützpunktes diente die Festung Hohenneuffen, so wie auch andere Landesfestungen wie *Hohenasperg* und *Hohentwiel*, als Gefängnis. Eingekerkert wurden indes nicht nur Straffällige, sondern bevorzugt auch persönliche Gegner der regierenden Herzöge.

Besondere Bedeutung für Baden-Württemberg

Eine besondere Rolle spielte die Festung als Veranstaltungsort der Dreiländerkonferenz 1948, bei der über die Gründung des heutigen Südweststaates Baden-Württemberg beratschlagt wurde. Heute locken neben der grandiosen Aussicht die Burggaststätte und die Falknerei zum Aufstieg auf die Festung.

Besuchsinformationen

Öffnungszeiten & Führungen

Festungsruine Ganzjährig tagsüber kostenfrei zugänglich;
Besichtigung mit und ohne Führung möglich

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungs- und Schließzeiten auf unserer Internetseite oder telefonisch über unsere Hotline unter +49 7251 74-27 70.

Auf unserer Internetseite finden Sie zudem Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch.

Aktuelle Informationen



Auf einen Blick

Informationen zu unseren aktuellen Öffnungszeiten, Führungen, Veranstaltungen, Eintrittspreisen, zur Gastronomie und Falknerei finden Sie unter:

www.festungsruine-hohenneuffen.de/besuchsinformation

Kontakt und Information

Festungsruine Hohenneuffen

72639 Neuffen

Information und Anmeldung zu Führungen

Infozentrum des Residenzschlosses Urach

Telefon +49 7125 15 84-90

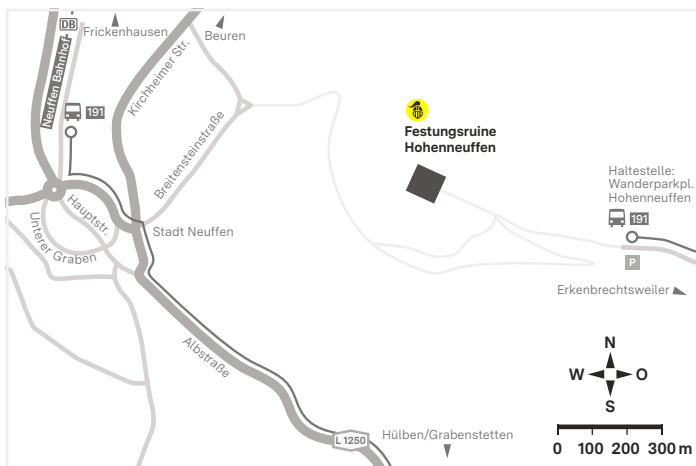
info@festungsruine-hohenneuffen.de

www.festungsruine-hohenneuffen.de

Stand: 10/2024; Änderungen vorbehalten!



So finden Sie zu uns



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Bahnhof Nürtingen mit der Tällesbahn nach Neuffen. Von dort ca. 50 Minuten Fußweg. An Wochenenden Shuttle-Bus bis Neuffen-Wanderparkplatz Hohenneuffen (Fußweg 20 Minuten).

Bildnachweise SSG/LM2: Titelfbild, 3, 4, 5 Achim Mende; 1 Niels Schubert; 2 Günther Bayer. // *Personen teilweise K1-ergänzt oder -verändert. // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

Informationen zu allen unseren Monumenten

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a
76646 Bruchsal

Hotline +49 7251 74-27 70

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr
(ohne Buchungsservice)

info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de